

**Pressemitteilung 01/2020**  
München, 10. November 2020

## **SPIEGEL Social Design Award 2020 zeichnet Münchner Sozialunternehmen für ihr Engagement für Trennungsfamilien aus**

**MÜNCHEN/HAMBURG** – Jedes Jahr erleben über 130.000 minderjährige Kinder in Deutschland die Scheidung oder Trennung ihrer Eltern. Oft leben die Kinder danach weit entfernt von ihrem Papa oder ihrer Mama. Viele getrennt lebende Väter und Mütter reisen am Wochenende quer durch Deutschland, um ihr Kind zu besuchen. Leider reicht dabei das Geld nicht immer für eine Übernachtung vor Ort.

Diesen Eltern hilft das Münchner gemeinnützige Unternehmen Flechtwerk 2+1 mit seiner Initiative *Mein Papa kommt / Meine Mama kommt*. Sie vermittelt dem anreisenden Elternteil bundesweit Übernachtungen bei ehrenamtlichen Gastgeber\*innen. Denn auch diejenigen, die sich nicht regelmäßig ein Hotel oder eine Pension leisten können, sollen ein warmes Bett haben, wenn sie ihre Söhne und Töchter besuchen.

Nun hat die Initiative *Mein Papa kommt / Meine Mama kommt* den **Publikumspreis des Social-Design-Award 2020** mit dem diesjährigen Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ gewonnen. Zum siebten Mal vergeben SPIEGEL WISSEN und Bauhaus den Social Design Award. Rund 150 Projekte und Initiativen haben sich beworben - vom Start-up bis zum Ein-Mann-Kunstprojekt. Allen gemein ist, dass sie gegen soziale Ungleichheit kämpfen und sich für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Annette Habert, Initiatorin und geschäftsführende Gesellschafterin der Flechtwerk 2+1 gGmbH: „Gemeinsam sind wir stark – das erfahren Eltern und Kinder seit Jahren durch das ehrenamtliche Engagement unserer Gastgeber\*innen. Sie sind Vertrauensgeber und echte Helden einer Solidargemeinschaft!“

### **Über Mein Papa kommt / Meine Mama kommt**

Die Initiative wurde 2008 von der Religionspädagogin Annette Habert gegründet. Seit 2012 ist die Flechtwerk 2+1 gGmbH Trägerin der Initiative. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey ist Schirmherrin der Initiative.

Bundesweit zählen bereits über 1.800 ehrenamtliche Gastgeber\*innen und 1.415 getrennt lebende Väter und Mütter zum Netzwerk. Interne Schätzungen zeigen, dass das Angebot der Initiative bundesweit für rund 22.000 getrennt lebende Eltern relevant ist. Flechtwerk 2+1 gGmbH wird durch Spenden und Fördergelder finanziert. Das Bundesfamilienministerium und das Sozialreferat der Landeshauptstadt München beteiligen sich seit 2020 an der Finanzierung des Unternehmens.

322 Wörter 2364 Zeichen

### **Pressekontakt:**

Sandra Pastore

[presse@flechtwerk-ggmbh.de](mailto:presse@flechtwerk-ggmbh.de)

Tel. 0151 26 58 21 12